

An die
Direktion der Landesberufsschülerheime
Lohbachufer 6d
6020 Innsbruck

Tel: 0512/28 19 73
Fax: 0512/28 19 73 - 114
direktion@lbsh-ibk.tsn.at
www.lbsh-ibk.tsn.at

I. Lehrgang im Schuljahr 2017/2018

Ich bitte um Zuweisung eines Heimplatzes für die Dauer des Berufsschulbesuches

vom: _____ bis: _____.

Frau Herr

ZUNAME: _____ VORNAME: _____

GEB. AM: _____ VERS.NR.: _____

TELEFON: _____ STAATSBÜRGERSCHAFT: _____

WOHNANSCHRIFT: _____
Postleitzahl Ort Straße Nr.

LEHRBERUF: _____ KLASSE: _____
(lt. Einberufung der Schule) Bitte unbedingt genau angeben!

LEHRBETRIEB: _____ ☎: _____

ANSCHRIFT: _____

NAME DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN (gesetzl. Vertreters): _____

ANSCHRIFT: _____ ☎: _____

**Es wird zur Kenntnis genommen und mit der Unterschrift bestätigt, dass
bis spätestens**

18. August 2017

die Anmeldung für einen Heimplatz in der Direktion der Landesberufsschülerheime eingelangt sein muss. Später einlangende Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Unterlagen, wie Heimordnung, Heimeinschreibung und Erlagschein ca. 7 – 10 Tage vor Lehrgangsbeginn.

Weiters wird mit der Unterschrift zur Kenntnis genommen, dass bei kurzfristiger Abmeldung vom Heim (innerhalb der letzten 8 Kalendertage vor Lehrgangsbeginn) bzw. bei Nichterscheinen zu Lehrgangsbeginn eine Stornogebühr von 20% des vorgeschriebenen Heimkostenbeitrages in Rechnung gestellt wird.

Um eventuelle Rücküberweisungen durchführen zu können, bitten wir um folgende Angaben:

Name des Kontoinhabers Name des Geldinstitutes

BIC IBAN

(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schüler)

☞ Beachten Sie die Rückseite!

Der Heimkostenbeitrag beträgt:

für einen vollen Lehrgang (9 1/3 Wochen)

€ 805,18

für einen halben Lehrgang (4 2/3 Wochen)

€ 402,59

Bestätigung der Übernahme der Heimkosten durch den Lehrbetrieb.

Laut Vorschrift des anzuwendenden Kollektivvertrages (Konkret des Metallgewerbes bzw. der Metallindustrie):

_____ Datum

_____ Unterschrift mit Firmenstempel des Lehrbetriebes

Achtung – Erlagschein bekommt der Lehrling zugesandt:

Aus verwaltungstechnischen Gründen wird der Erlagschein dem Lehrling zugesandt und muss von diesem dem Lehrbetrieb übergeben werden.

Um eine bessere und frühzeitige LERNHILFE zu ermöglichen, bitten wir Sie um folgende Information:

Ist eine vertiefte Betreuung in unserem Lernzentrum erwünscht:

JA

NEIN

Wissenswertes an die Direktion für den Heimaufenthalt (z.B. integrative Ausbildung, gesundheitliche Probleme, usw.):

.....

**➔ Parkplätze für Privat PKWs sind keine vorhanden!!
Bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.**